

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 11.12.2018 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sönke Hansen
3. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreterin Sabine Müller
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreterin Luise Rackow
9. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
10. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
11. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Herr Möller, Husumer Nachrichten
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 18 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung, den bisherigen TOP 15 „Zustimmung zur Beteiligung der Finanzierung des Amtsdarlehens für die BBNG“ nichtöffentlich zu behandeln.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 23.08.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Weiteren Verwendung des ehemaligen Gefrierhauses
7. Verlegung der Sirenenanlage auf dem der Feuerwehr gegenüberliegenden Grundstück in der Mühlenstraße
8. Anschaffung einer Beschilderung für die Mitnahmebank
9. Weiteres Vorgehen: Gesimsunterschläge der noch in Holz gehaltenen Unterschläge am Bildungs- und Gemeindezentrum
10. Vergabe der Reinigungsarbeiten am Bildungs- und Gemeindezentrum
 - a) Glas- und Fensterreinigung
 - b) Grundreinigung der Fußbodenbeläge
11. Ersatzbeschaffung von drei Wippen für abgebaute Altgeräte auf den Spielplätzen
12. Umsetzung des vorgelegten Spielplatzkonzeptes für den Badenkoog
13. Errichtung eines Solarparks im Freesenkoog

- a) beidseitig der Bundesbahn
- b) einseitig auf dem westlichen Gebiet
- 14. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugenderholungsmaßnahmen
- 15. Vertragsergänzung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Koldenbüttel und dem Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt
- 16. Haushaltsplanungen
hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Nicht öffentlich

- 17. Grundstücksangelegenheiten
- 18. Finanzangelegenheiten
- 19. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Honnens verpflichtet den Gemeindevertreter Jörn Paul durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, wie die Gemeinde zur geschaffenen **zweiten Zufahrt zu einer landwirtschaftlichen Fläche im Baugebiet Badenkoog** steht. Bürgermeister Honnens führt aus, dass es sich nach Auskunft des Ordnungsamtes bei der Straße um eine öffentliche Straße handelt, so dass landwirtschaftlicher Verkehr zulässig ist. Da noch Klärungsbedarf besteht, soll die Thematik im Bauausschuss behandelt werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 23.08.2018

Gegen die Niederschrift vom 23.08.2018 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Weihnachtsmarkt** - Bürgermeister Honnens bedankt sich bei der Feuerwehr trotz der einsatzrechtlichen Bedenken für den gefundenen Kompromiss für die Durchführung des Weihnachtsmarktes beim Bildungs- und Gemeindezentrum.
- **Bildungs- u. Gemeindezentrum** – Bürgermeister Honnens bedankt sich bei den Vereinen und insbesondere bei der Feuerwehr für das große Einweihungsfest. Der im Januar 2018 eingetretene Versicherungsschaden am Gerüst in Höhe von 995 € wurde Anfang Dezember 2018 reguliert.
- **Spenden Jugendarbeit** - Ein Dank gilt auch den zahlreichen Spendern für die Jugendarbeit, es wurden rd. 1.951 € (u.a. 500 € Flohmarkterlös, Freizeitreiter mit 2 x 200 €) gespendet.
- **Nächste Sitzung Gemeindevertretung**- die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 24.01.2019 statt. In der Sitzung soll der neue Wehrführer, der am 11.01.2019 gewählt wird, bestätigt werden.
- **Eiderdeiche** – lt. heutigem Anruf des LLUR sollen die Baggerarbeiten am Graben Richtung Eider im Frühjahr 2019 beginnen. Die Beseitigung der Schäden werden nochmals bei den Pächtern angemahnt.
- **Eiderbrücke** – die Sanierung der Eiderbrücke ist noch nicht in Sicht, obwohl die Deutsche Bahn den Beginn der Arbeiten für das dritte Quartal 2018 angekündigt hatte.
- **Brücke Kehrwedder** – die Brücke Kehrwedder wird Anfang Januar 2019 von Fa. Thomsen saniert.
- **Überwegungsrecht B 202/ Beran**- das Überwegungsrecht ist zwischenzeitlich im Grundbuch eingetragen worden.

- **Verkauf altes Feuerwehrgeräteaus-** der Kaufpreis ist eingegangen, das Gebäude wurde an die neue Eigentümerin übergeben.
- **380 kV- Leitung** - bei der Einwohnerversammlung am 01.11.18 wurde der Zeitplan für den Bau der 380 kV- Leitung vorgestellt, aktuell werden durch Fa. Heim die Zufahrten zu den Maststandorten hergestellt. Es ist mit Fa. Heim bzw. mit der TenneT zu klären, ob die Gemeinde das Material, dass außerhalb des Bekweges eingebracht wird, kostengünstig erhalten kann.
- **Baggerarbeiten DHSV Sielzug Mühlenfenne** – die Hauptarbeiten werden über den Gemeindeparkplatz (Sperrung ab Anfang Januar 2019) durchgeführt in der Hoffnung, dass die Anlieger mit der Lösung leben können und die Gärten der Anlieger möglichst verschont bleiben.
- **E- Ladestation** - die Errichtung der E-Ladestation beim Bildungs- u. Gemeindezentrum nimmt Gestalt an.
- **Miete Altkleidercontainer**- die Gemeinde erhält von der Fa. Humana für die Bereitstellung der Fläche seit 2017 jährlich 240 € (2013 bis 2016 jährlich 120 €).
- **Böttcherwerkstatt** – Uwe Oldach und Bürgermeister Honnens werden von Januar bis September 2019 jeweils 50 € mtl. zur Miete beisteuern, da sie das Objekt für Koldenbüttel als touristisch wichtig erachten und es Koldenbüttel noch bekannter macht.
- **Auflösung Vereine** - die drohende Auflösung einiger Vereine wie Reiterverein oder Freizeitkicker ist wohl dem Zeitgeist geschuldet.
- **Breitbandausbau** - der Zweckverband hat einen Planer gefunden, wegen Einhaltung der Vergabefristen muss mit der Auftragserteilung bis zum Wochenende gewartet werden. Mit der Vermarktung des 3. Clusters, zu dem auch Koldenbüttel gehört, wird im April 2019 begonnen.

4. Bericht der Ausschüsse

4.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal berichtet von der Sitzung am 27.11.2018. Die Hauptthemen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

4.2 Jugend- Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 08.11.2018. Es wurde ein Arbeitskreis aus 5 Personen gebildet, der sich mit der Nutzung des Bildungs- u. Gemeindezentrums bzw. dem Erlass einer Hausordnung beschäftigen soll.

4.3 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzende Müller berichtet, dass der Finanzausschuss am 03.12.2018 getagt hat. Thema war der Haushalt 2019, der auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht.

4.4 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von der Sitzung am 22.11.2018. Die Satzung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts ist in Arbeit. Die restlichen Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen aus der Gemeindevertretung vor.

6. Weitere Verwendung des ehemaligen Gefrierhauses

Das ehemalige Gefrierhaus wurde von der Feuerwehr geräumt und steht nun leer. Das rd. 400 qm große Grundstück kann aufgrund der einzuhaltenden Abstandsflächen kaum als Baugrundstück genutzt werden. Es ist abzuklären, ob die Vereine noch Interesse an einer Nutzung des ehem. Gefrierhauses haben. Das Thema soll im Bauausschuss weiter behandelt werden.

7. Verlegung der Sirenenanlage auf dem der Feuerwehr gegenüberliegenden Grundstück in der Mühlenstraße

Die Eigentümerin möchte, dass die Sirenenanlage von ihrem Grundstück entfernt wird. Die Sirenenanlage ist nicht im Grundbuch eingetragen und somit ist der Standort nicht rechtlich abgesichert. Es soll im 1. Halbjahr 2019 unter Einbindung der Feuerwehr eine Lösung gefunden werden. Um etwas Zeit zu gewinnen, soll mit der Eigentümerin Kontakt aufgenommen werden. Die Angelegenheit soll im Bauausschuss weiter beraten werden.

8. Anschaffung einer Beschilderung für die Mitnahmebank

Die Mitnahmebank soll bei der Buswarte hütte beim Pastorat aufgestellt werden; die Kosten für die Beschilderung belaufen sich auf rd. 300 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung der Beschilderung für die Mitnahmebank.

9. Weiteres Vorgehen: Gesimsunterschläge der noch in Holz gehaltenen Unterschläge am Bildungs- und Gemeindezentrum

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 23.08.18 wurden der Bürgermeister und seine Stellvertreter sowie der Vorsitzende des Bauausschusses und sein Stellvertreter ermächtigt, nach Vorliegen der Angebote über die Ausführung der Maßnahme (streichen der Holzverkleidung oder Ersatz durch Kunststoffpaneele) zu entscheiden; seinerzeit war man von Kosten für die Kunststoffpaneele zwischen 1.000 € und 1.500 € ausgegangen. Es wurden nunmehr 2 Angebote eingeholt, das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 3.971 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Holzverkleidung durch Kunststoffpaneele zu ersetzen und den Auftrag entsprechend an die Fa. Tüchsen & Tischer aus Horstedt zu erteilen.

10. Vergabe der Reinigungsarbeiten am Bildungs- und Gemeindezentrum

a) Glas- und Fensterreinigung

Für die Glas- und Fensterreinigung (zweimal jährlich, jeweils innen und außen) liegt ein Angebot der Fa. Dominal Gebäudeservice vor. Das Angebot beläuft sich auf 565,85 € brutto pro Reinigung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag zu den vorgenannten Konditionen an die Fa. Dominal Gebäudeservice zu vergeben.

b) Grundreinigung der Fußbodenbeläge

Die Entscheidung über die Vergabe der Grundreinigung der Fußbodenbeläge wird vertagt.

11. Ersatzbeschaffung von drei Wippen für abgebaute Altgeräte auf den Spielplätzen

Insgesamt sollen 4 Wippen bzw. Kleinspielgeräte angeschafft werden, davon wird ein Gerät über Spenden finanziert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ersatzbeschaffung von drei Wippen.

12. Umsetzung des vorgelegten Spielplatzkonzeptes für den Badenkoog

Der Ausschussvorsitzende des Wege- und Umweltausschusses Heinrich- Missal stellt den Anwesenden das von der Arbeitsgruppe erarbeitete Spielplatzkonzept vor. Die Arbeitsgruppe bestand aus Mitgliedern des Wege- und Umweltausschusses und aus Anwohnern des Bau- gebiets Badenkoog.

Das Konzept beinhaltet die Anschaffung von drei größeren Hauptgeräten und einigen Klein- spielgeräten. Die Kosten werden auf 30.000 € geschätzt.

Gemeindevertreter Paul weist darauf hin, dass das Konzept wegen der vorgesehenen größe- ren Sandflächen mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden muss. Zudem fehlen ihm Spielgeräte für die Altersgruppe 0 bis 4 Jahren.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 zu 2 Stimmen die Umsetzung des Spielplatzkon- zeptes in der vorgestellten Form.

13. Errichtung eines Solarparks im Freesenkoog

a) beidseitig der Bundesbahn

b) einseitig auf dem westlichen Gebiet

Der Antrag der Fa. Wattmanufactur GmbH auf Errichtung eines Solarparks im Freesenkoog wurde zweimal im Bauausschuss beraten und auf der Einwohnerversammlung am 01.11.18 den Einwohnern vorgestellt. Ein Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses liegt nicht vor, da die Abstimmung unentschieden endete.

zu a) Der Antrag wird mit 8 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

zu b) Der Antrag wird mit 7 zu 4 Stimmen abgelehnt.

14. Förderung von Jugendfreizeiten / Jugendholungsmaßnahmen

In Anlehnung an die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland wer- den Jugendfreizeiten aktuell von einer Vielzahl der Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit 1,50 € pro Tag und Kind bezuschusst. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse der Ge- meinden hierzu wurden im Jahr 2009 gefasst. Der Kreis und der Kreisjugendring Nordfries- land haben zum 01.01.2018 ihre Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nord- friesland den aktuellen Erfordernissen angepasst. So wurde u.a. der Zuschussbetrag für o.g. Maßnahmen pro Tag und Kind von 1,50 € auf 2,00 € erhöht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2019 Ferienfahrten, internati- onale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Ju- gendarbeit im Kreis Nordfriesland mit 2,00 € pro Tag und Kind zu bezuschussen. Die Zu- schussvoraussetzungen nach o.g. Richtlinie müssen erfüllt sein. Weiterhin wird beschlossen, dass die Höhe des Zuschusses sich künftig nach der jeweils aktuellsten Richtlinie zur Förde- rung der Jugendarbeit richtet, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in künftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, ist ein neuer Grundsatzbeschluss der Gemeinde erforderlich.

15. Vertragsergänzung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Koldenbüttel und dem Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt

Für die Verlegung von neuen Rohrleitungen beauftragt der WBV Eiderstedt in der Regel entsprechende Rohrleitungsbaufirmen. Diese Firmen wiederum beauftragen zum Teil Subunternehmen.

Wenn diese Firmen im Rahmen dieser Bauarbeiten Schäden an gemeindlichen Leitungen (Abwasserleitungen, Straßenbeleuchtungskabel) verursachen, kann es bei der derzeitigen Vertragskonstellation zu großen Schwierigkeiten kommen, die Firma in Regress zu nehmen, insbesondere wenn der Schaden erst Jahre später festgestellt wird (Verjährung). Dies ergab eine rechtliche Prüfung bei einem aktuellen Fall beim WBV Eiderstedt.

Die Gemeinde als Geschädigte müsste zunächst nachweisen, dass Sie den Schaden beglichen hat, müsste also die Reparaturkosten verauslagen und trägt somit das Risiko. Der Wasserband kann die Firma nicht in Regress nehmen, weil er nicht Eigentümer der beschädigten Leitung ist.

Auch wenn es bisher nur ein Einzelfall war, dürften die Schäden an gemeindlichen Leitungen aufgrund der perspektivischen Zunahme oberflächenschonender unterirdischer Verlegungstechniken zunehmen.

Die Gemeinde überträgt mit einer Vertragsergänzung dem Wasserverband auch die Verfolgung von Ansprüchen gegenüber Dritten. Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten, der Wasserverband verfolgt den Anspruch im eigenen Ermessen. Im Schadensfall bedarf es dazu der Mitwirkung der Gemeinde; unter Mitwirkung ist eine entsprechende Abtretungserklärung zu verstehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Vertragsergänzung in der vorliegenden Form.

16. Haushaltsplanungen hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Entwurf des Haushalts 2019.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung den Haushalt 2019 in der vorliegenden Form.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

17. Grundstücksangelegenheiten

18. Finanzangelegenheiten

19. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die gefassten Beschlüsse informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schifführer